

Herbst-Ausgabe 2019

visavis

ZEITBEWUSST



IMPULS

Impuls-Serie
Nachfolgemangement

6

Auszeichnung
„Digitale Kanzlei 2019“

11



BEGEGNUNG

Eine Zeitreise mit
Zahna-Fliesen GmbH

4

Auf einen Kaffee mit
Feel Good Coffee

8

graphic telling
Ein kreatives Porträt

10



TEAMGEIST

Meet the team
Eric Hertling

12

40 Jahre
Walter Raub

13

Last but not
least

14



VORAUSBLICK



Impressum:
Herausgeber: Eidel & Partner mbB, Gestaltung: Eidel & Partner mbB, Logo visàvis: Marie Hübner (graphic telling), Fotos und Grafiken: Christian Koch, Andreas Eidel, Feel Good Coffee, Marie Hübner (graphic telling), Klumpp & Müller, Zahna-Fliesen GmbH unsplash: Aron Visuals, drmakete, tim umphreys, denise johnson. Prepress/Press: TMG-DRUCK, Schiltach. Vielen Dank an alle Mitwirkenden: DATEV eG, Feel Good Coffee: Marcus Berthold und Ronny Brünner, graphic telling: Marie Hübner, Klumpp & Müller: Michaela Hilke und Michael Klumpp, TMG-DRUCK: Bärbel Giehlow, Zahna-Fliesen GmbH: Adrienne Muller und Constanze Weigel, Eidel & Partner: Lea Brunner, Katja Faulhaber, Svetlana Gelbling, Eric Hertling, Janette Kalkowski, Sarah Lentz, Katharina Liebich, Marius Marz, Katja Mayer, Lisa Schilli, Dr. Michael Strickmann, Nicole Treise, Walter Raub. Papier: säurefrei, EU Ecolabel, FSC® zertifiziert.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



„zeitbewusst“, ein Adjektiv, das noch nicht im Duden steht, aber dennoch immer mehr an Bedeutung zunimmt und deshalb auch unseren Titel ziert. Es trifft den Nagel schon auf den Kopf: in einer Welt auf der Suche nach Lösungen, wie die Zeit effizienter genutzt

werden kann und man bewusster umgeht mit der Umwelt, mit sich selbst und seinen Mitmenschen. Oft fühlen wir uns doch von der Zeit getrieben. Deshalb fragt man sich nicht selten: Wie viel Zeit verbringt man eigentlich mit allem? Wie viel Zeit verbringt man eigentlich mit Arbeit? Gefühlt das halbe Leben. Aber ist das denn wirklich so? Zieht man die Bilanz, indem man die Zeiten des Lebens aufaddiert, verbringt der (Durchschnitts-) Deutsche

10 Jahre am Stück mit Arbeiten

Wenn Sie sich jetzt fragen, wie viel Zeit man denn eigentlich mit Kommunikation verbringt, kommt nachfolgend die Antwort darauf:

12 Jahre verbringt man durchschnittlich mit Reden

Davon geht es im Übrigen in 2 Jahren und 10 Monaten nur um Klatsch, Tratsch und Witze.

7 Jahre verbringt man am Smartphone (Tendenz steigend!)

1 Jahr und 7 Monate wird Sport betrieben

Also kommt der Ausgleich zur digitalen, schnelllebigsten Welt im Verhältnis definitiv zu kurz. Demnach

ist es weniger verwunderlich, dass man sich immer wieder nach Auszeiten sehnt. Auszeit von der Arbeit, Smartphone und back to the roots. „Normale Urlaube“ reichen hier vielen nicht mehr aus, viele nutzen deshalb den Jakobsweg oder einen Klosterbesuch auf Zeit, um zur Ruhe zu kommen oder reisen, um sich die Welt ein bisschen anzuschauen.

Eine Auszeit kann hilfreich sein, aber dennoch ist es wichtig, langfristig zu denken. Arbeit ist weniger ein Sprint, sondern vielmehr als Marathon zu verstehen. Es ist also wichtig langfristig alles zu geben, aber dennoch nicht die so wichtigen Pausen zu vernachlässigen. Eben kleine (Alltags-) Auszeiten, die für uns alle so wichtig sind.

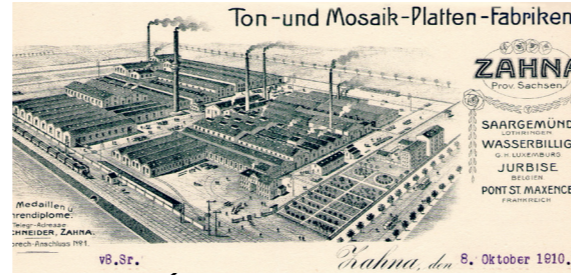


Lernen Sie in dieser Ausgabe Feel Good Coffee kennen und ihre Mission, Qualität, Umweltbewusstsein & Geschmack in nur einem Produkt zu vereinen, unternehmen Sie mit der Zahna-Fliesen GmbH eine Zeitreise und lesen Sie alles wichtige zum Nachfolgemangement.

Viel Spaß beim Lesen
Ihre Lisa Schilli

Alles zu seiner Zeit. // Chaque chose en son temps.
Alles zu seiner Zeit // Chaque chose en son temps.
Chaque chose en son temps.

Eine Zeitreise mit ZAHNA FLIESEN



Zahna-Fliesen GmbH:
Langlebigkeit,
hoher Qualitätsanspruch
und Fliesenglück

Adrienne Muller ist nicht nur die Geschäftsführerin der Zahna-Fliesen GmbH, sondern verhilft gleichzeitig mit ihrem Team Kulturgüter zu neuem Glanz. Im folgenden Porträt durchleben wir mit ihr und ZAHNA FLIESEN eine kleine Zeitreise von den Anfängen des Unternehmens bis zum heutigen Tag.

Die Geschichte von ZAHNA FLIESEN beginnt schon sehr früh und zwar im Jahr 1891. Damals wurde die Unternehmung unter dem Namen: „Utzschneider und E. Jaunez“ in der Nähe der Lutherstadt Wittenberg im damaligen Deutschen Reich gegründet. Indes spielte die Standortwahl, nur 100 km südwestlich von Berlin, eine entscheidende Rolle: Die nahegelegenen Tongruben und die



Nähe zur aufstrebenden Reichshauptstadt versprachen gute Absatzzahlen für das ursprünglich französische Unternehmen. In den 30er Jahren des folgenden Jahrhunderts beschäftigte das Unternehmen über 600 Mitarbeiter und ZAHNA FLIESEN hat sich somit zu dem drittgrößten Unternehmen in Deutschland weiterentwickelt.

„ZAHNA FLIESEN hat sich somit zum drittgrößten Unternehmen in Deutschland weiterentwickelt.“

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Produktionsanlagen von der russischen Besatzungsmacht demontiert, aber später in der DDR wieder aufgebaut und als Herstellungsbetrieb dem Kombinat Fliesen und Sanitärkeramik Boizenburg zugeordnet. Nach der Wende gelang es dem ehemaligen französischen Besitzer das Werk zurückzugewinnen – seitdem blieb es im Familienbesitz. Nach zwei Weltkriegen nähern wir uns langsam der Gegenwart.

„Unser besonderes Handwerk wird von einem weltweiten Kundenkreis geschätzt.“

Seit 2014 ist das Eidel & Partner-Team in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen als verlässlicher Ansprechpartner an unserer Seite. 2018 erhielt ZAHNA FLIESEN eine Goldmedaille für herausragende Leistung in der Denkmalpflege in Europa.



Heute, im Jahr 2019 beschäftigt ZAHNA FLIESEN 95 Mitarbeiter und wenn man ein denkmalgeschütztes Gebäude originalgetreu sanieren möchte, kommt man an dem Unternehmen nicht vorbei. Ob in Deutschland, in Russland oder Südafrika: ZAHNA FLIESEN ist dafür bekannt, fehlende Fliesen eines historischen Fliesenbelags detailgetreu nachzubilden und somit das ehemalige Gesamtbild zu erhalten. Dieses besondere Handwerk wird von einem weltweiten Kundenkreis geschätzt.

Chacun est l'artisan de sa fortune. // Jeder ist seines Glückes Schmied.

Dabei stellen die Mitarbeiter mit Handarbeit und Liebe zum Detail Fliesen nach historischen Vorbildern her. Wünsche und Vorstellungen von Bauherren und Architekten können hierbei 1:1 umgesetzt werden. Auch überstarke und für den Industriebereich geeignete Fliesen werden bei uns hergestellt. Hier haben bereits Autohäuser, Brauereien, Werkstätten und viele andere Industriefirmen auf unser Know-how gezählt.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir die Tradition des Handwerks wahren, aber gleichzeitig zu einem auf die Zukunft gerichteten, modernen Unternehmen weiterentwickeln. Damit wir der nächsten Generation ein traditionsreiches und gleichzeitig erfolgreiches Unternehmen übergeben können.

WEITERE INFOS:

Zahna-Fliesen GmbH
Paul-Utzschneider-Straße 1
06895 Zahna-Elster

Tel.: +49 34924 707-0
Fax: +49 34924 707-39

E-Mail: info@zahna-fliesen.de
www.zahna-fliesen.de



„Ich kann nicht voraussehen, aber ich kann zu etwas den Grund legen.
Denn die Zukunft baut man.“

Antoine de Saint-Exupéry

Viele Unternehmer blenden die Problematik ihrer Nachfolge zu lange aus. Dabei ist es für die langfristige Entwicklung eines Unternehmens geradezu essentiell, dass die Geschäftspartner und Mitarbeiter frühzeitig und systematisch auf den Übergang der Führungsverantwortung vorbereitet werden. Da das Thema nicht hoch genug gewichtet werden kann, haben wir Ihnen im Folgenden einige wichtige Informationen zum Management des Nachfolgeprozesses kurz zusammengefasst.

Der Faktor Zeit

Ein wichtiger Einflussfaktor für das Gelingen der Unternehmensnachfolge ist das richtige Timing. Dass der Nachfolgeprozess zu spät eingeläutet wird, kommt regelmäßig vor, zu früh werden die Übergangsmaßnahmen dagegen selten ergriffen. Als Daumenregel gilt, dass drei bis fünf Jahre vor dem (endgültigen) Ausscheiden des Unternehmers die richtige Zeitspanne darstellt. Im Einzelfall muss aber mit beachtet werden, ob der vorgesehene Nachfolger schon im Unternehmen etabliert ist oder erst noch gesucht werden muss.

Wird der Nachfolgeprozess zu spät eingeleitet, können daraus folgende Risiken erwachsen:

- Ein geeigneter Nachfolger wird nicht (rechtzeitig) gefunden, insbesondere wenn ein Kandidat eventuell die Anforderungen doch nicht erfüllt;
- Der Nachfolger hat nicht genügend Zeit, um sich im Unternehmen einzuarbeiten und/oder die notwendige Akzeptanz zu gewinnen.

Zur Grundkonzeption

Konzeptionell lassen sich drei Nachfolgearten unterscheiden: familienintern, unternehmensintern und

unternehmensextern. Eine familieninterne Nachfolge meint die Übertragung an die jüngere Generation aus der eigenen Familie, wobei das Eigentum an den Unternehmensanteilen von der Führungsverantwortung durchaus getrennt werden kann. Neben den Finanzen, der Kompetenz und der Motivation der vorgesehenen

Nachfolger sind auch emotionale Aspekte ganz entscheidende Faktoren für die familieninterne Nachfolge. Unternehmensintern oder -externe Nachfolge unterscheiden sich dadurch, ob ein Verkauf der Anteile an Geschäftsführer/Mitarbeiter oder externe Dritte erfolgt, bspw. an einen Wettbewerber oder einen Finanzinvestor. Welcher Weg der richtige ist, hängt stark mit den Zielen zusammen, die der Unternehmer im konkreten Fall verfolgt.

Die Beteiligten

Im Spannungsfeld der Nachfolgeinteressen treffen drei Beteiligte aufeinander: der übergebende Unternehmer, die Nachfolger und das Unternehmen mit seiner Belegschaft. Die zu klärenden Aspekte betreffen im Wesentlichen die Vermögens- und Finanzsituation der Beteiligten, das Steuer- und Erbrecht sowie das Ehe- und Familienrecht. Zwar sind die Ziele von Unternehmern in Bezug auf ihre Nachfolge individuell verschieden, aber statistisch stehen folgende Interessen im Vordergrund: 64 % siedeln die fortbestehende Unabhängigkeit des Unternehmens ganz oben an, gefolgt von der Zukunftssicherung der Mitarbeiter und der Beibehaltung der Familienkontrolle (jeweils 48 %).

Eignung des Nachfolgers

Ob der ausgewählte Nachfolger wirklich geeignet ist, wird sich in der Regel erst mit der Zeit beweisen. Trotzdem sollten, wenn die Nachfolge auch die Führung des



Nachfolgemanagement

Unternehmens beinhaltet, im Vorfeld verschiedene Kerneigenschaften kritisch hinterfragt werden:

- Ist die notwendige fachliche Qualifikation gegeben?
- Ist der Wille vorhanden, den in der Regel sehr hohen Arbeitseinsatz zu leisten?
- Besteht die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Unternehmensführung, insbesondere der Mitarbeiter, deren Akzeptanz ein zentraler Faktor ist?
- Bringt der Nachfolger das hinreichende Maß an Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit auch gegenüber dem Übergeber mit?
- Ist die persönliche Ausstrahlung als Repräsentant des Unternehmens vorhanden?
- Ist die notwendige Risikobereitschaft für die Übernahme, insbesondere in Bezug auf den Kaufpreis gegeben?

Was sich der Übergeber fragen sollte

- Wie steht es um mein Alter, meinen Gesundheitszustand u. Ä.?
- Bin ich hinreichend sensibilisiert für die Nachfolgeproblematik?
- Besitze ich die Bereitschaft, das Ruder aus der Hand zu geben? Wie steht es um die Akzeptanz des designierten Nachfolgers?
- Wie aufgeschlossen bin ich für Neuerungen und Veränderungen?

Grundlegende Spielregeln für die Finanzen

Ein überaus wichtiger Aspekt, wenn das Unternehmen nicht verschenkt werden soll, ist der Kaufpreis.

Diesbezüglich ist grundlegend zu beachten, dass unterschiedliche Wertvorstellungen beinahe unvermeidbar sind. Daher sind ein Entgegenkommen bzw. die Kompromissbereitschaft aller Beteiligten sowie eine sachliche Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Bewertungsannahmen zwingend. Die Versorgung des Übergebers und die Finanzierungsproblematik des Übernehmers sind dagegen sekundäre Aspekte.

Wichtig: Ein Übergabepreis, der sich im Nachhinein als zu hoch herausstellt, kann dazu führen, dass notwendige Investitionen zum Nachteil des Unternehmens nicht durchgeführt werden können, weil die Erträge für den Kapitaldienst und zur privaten Lebensführung des Nachfolgers benötigt werden.

Einige Einflussfaktoren zur Kaufpreisfindung für das Unternehmen

- Angemessene Vergütung für die Unternehmensführung
- Akzeptable Mieten für Geschäftsräume im Privateigentum
- Auswirkungen von möglichen steuerwirksamen Abschreibungen des Kaufpreises
- Bereinigung der Aufwands- und Ertragsposten um Einmal- und Sondereffekte sowie außergewöhnliche Posten
- Besondere Zukunftsrisiken (z. B. starke persönliche Kundenbindung)

Die Stufen der Unternehmensnachfolge

Notfallabsicherung für ungeplante Nachfolgeszenarien

- Rechtliche Vorkehrungen: Gesellschaftsvertrag, erbrechtliche Regelungen, Ehevertrag, Vollmachten
- Finanzielle Absicherung der Familie (Lebensversicherung etc.)
- Unternehmerische Aspekte: Vollmachten und Dokumentation zentraler Prozesse

Planmäßige Unternehmensnachfolge

- Entwicklung einer Nachfolgestrategie
- Nachfolgefahrplan (Kaufpreis, Art der Übergabe, Zeitplanung etc.)
- Umsetzung der Übergabe (Finanzierung, Verträge etc.)

Die Nachfolgesituation stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar, die eine angemessene Vorlaufzeit erfordert. Wir stehen Ihnen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite.

AUF EINEN KAFFEE MIT Marcus Berthold von FEEL GOOD COFFEE

Feel Good Coffee: An-Morgen-Denker, Kaffeeliebende und Glücksmacher.

Gregor Sander und Marcus Berthold haben eine umweltbewusste Kaffeekapsel für die Nespresso Maschinen entwickelt. Eine Kaffeelänge hat Lisa Schilli (LS) Marcus Berthold (MB) dazu befragt.

LS: Feel Good Coffee-Kapseln gibt es seit Ende 2018 und ist somit noch ein relativ neues Konzept. Gibt es eine schöne Entstehungsgeschichte dazu?

MB: Ich würde mich selbst als einen Genuss- und Lebemensch beschreiben, deshalb war neben der Verwirklichung einer eigenen Social Media Agentur auch mein Lebensziel, ein eigenes Produkt herauszubringen. Aber gleichzeitig wollte ich mich von den Plastik- und Zuckerprodukten differenzieren, die es vielfach gibt und die das Leben nicht besser machen. Gemeinsam mit dem Ingenieur Gregor Sander, der Kaffee genauso liebt wie ich es tue, haben wir die erste kompostierbare Kapsel produziert. Und als diese dann auf dem Tisch lag und dann auch noch vom Geschmack überzeugen konnte, stand für uns beide fest, dass es genau das ist, was wir machen wollen.



LS: Für was steht Feel Good Coffee?

MB: Dazu muss ich kurz ausholen: Jährlich werden 50 Mrd. Alukapseln in Europa konsumiert, diese brauchen 150 – 200 Jahre bis sie biologisch abgebaut sind, Plastikkapseln sogar mehr als 500 Jahre. Diesen Optimierungsbedarf haben wir erkannt und mit der 100 % biologisch abbaubaren Kaffeekapsel mit hochwertigem Bio-Kaffee gefüllt, die via DHL GoGreen ohne unnötige Umverpackung versendet werden. Oder man kauft es gleich bei unserem Partner Fellner's Edelbrände in Bad Wiessee. Unsere Kapsel ist in 180 Tagen biologisch abgebaut. Derzeit gibt es drei Sorten:

Good Morning = „Wachmacher-Espresso mit Wumms“.

Lungo Perfect Day= Kaffee, der mit Pampelmuse, Nuss und herber Honigsüße verführt.

Ristretto = würzig, leicht fruchtig und nachhaltig nussig.

LS: Wenn Sie Ihr Team mit nur 5 Wörtern beschreiben könnten, welche Attribute würden Sie wählen?

MB: Wir sind umweltbewusst, fokussiert, gut gelaunt, stringent und natürlich (Kaffee-) Genießer.

LS: Wo begegnet man Feel Good Coffee überall?

MB: Auf unserer Website: www.feelgood-coffee.de, in vielen Hotels und Pensionen in Deutschland und auf nachhaltigen Schiffen.

Heute schon an Morgen denken. // Penser dès aujourd'hui à l'avenir.

LS: Nachhaltigkeit ist ein Begriff, der heutzutage vielfach verwendet und diskutiert wird, aber die eigentliche Bedeutung gelangt immer mehr in den Hintergrund. Also auf lange Zeit gedacht, wie kann man als Privatperson oder auch als Unternehmen etwas bewirken?

MB: Nachhaltigkeit wird oft diskutiert, aber oft bleibt es bei leeren Versprechungen und Ideen. Ich finde, man sollte einfach anfangen. Keine großen Reden schwingen, sondern selbst überlegen, was man dazu beitragen kann und was einem selbst das wert ist. Es muss eben manchmal teurer sein – damit die Umwelt auch wirklich davon profitieren kann.

LS: Natürlich ist der Geschmack des Kaffees eine wichtige Komponente. Aber welche Faktoren sind während des Kaffeetrinkens aus Ihrer Sicht auch noch wichtig?

MB: Eindeutig das Wohlfühlambiente. Jeder Mensch hat hier seine eigenen Rituale: für den einen ist es die Aussicht im Lieblingscafé, für den anderen die dezente Hintergrundmusik. Kaffee ist mehr als ein Getränk für zwischendurch, vielmehr ein Stück Lebensqualität, eine kurze Auszeit mit Freunden oder Kollegen, ein bisschen Heimat oder ein bisschen Fernweh – je nachdem was der Einzelne eben damit verbindet.

LS: Social Media vs. Reale Welt, wo bekommen Sie mehr Inspirationen für Ihr tägliches Tun?

MB: Social Media bietet viele Inspirationen, aber hat leider auch oft einen oberflächigen Beigeschmack. Viele äußern, dass sie gerne etwas tun wollen für die Umwelt, wenn aber dann ein Produkt da ist, sieht man in vielen Kommentaren, dass wenige bereit sind den Mehrwert für die Umwelt zu bezahlen.

LS: Was verbindet Sie mit Eidel & Partner?

MB: Eidel & Partner steht für eine zuverlässige, kompetente Beratung. Für uns ist das Team zu einem

Partner geworden, der immer da ist, wenn man ihn braucht und das schätzen wir sehr.

LS: Wenn Sie Ihr Wort an alle Kaffeefans der Welt richten könnten, was würden Sie ihnen sagen wollen?

MB: Jeder Kaffeetrinker sollte sich von der Zeit und dem Leben nicht immer treiben lassen, sondern auch mal einen schönen Ort, eine gute Tasse (Feel Good-) Kaffee gönnen, das Handy auf Flugmodus machen, entweder nichts nachdenken oder über die wichtigen Dinge des Lebens.

LS: Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, wo es Feel Good Coffee noch geben soll, welchen Ort würden Sie auswählen?

MB: Wir leben in einer globalisierten Welt, deshalb kann ich es an keinem bestimmten Ort festmachen. Ich würde sagen, überall dort, wo es Kaffeegenießer gibt. Aus diesem Grund sind wir auch verstärkt online vertreten, um immer und überall verfügbar zu sein.

LS: Ein kurzer Blick in die Zukunft: Auf was können sich Kaffeeliebhaber bzw. Feel Good Coffee-Fans freuen?

MB: Wir arbeiten mit vielen, kleinen Kaffeeröstern zusammen, die aus vielen

kleinen Nuancen eine ganz neue Sorte, eine Geschmacksexplosion kreiert haben. Allgemein kann man sich auf viele neue Geschmackserlebnisse freuen.



Weitere Infos:
www.feelgood-coffee.de



Ansprechpartner für Geschäftskunden:
Carsten Leber
Mail: c.leber@feelgood-coffee.de

GRAPHIC TELLING

EIN KREATIVES PORTRÄT ÜBER MARIE HÜBNER



Marie Hübner, die an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main studiert und ein Design-Diplom absolviert hat, arbeitet seit 2001 als freie Grafikerin und Illustratorin für verschiedene deutsche Zeitungsverlage, Buchverlage und Unternehmen aus der Wirtschaft in Frankfurt am Main. Seit 2014 ist sie im Bereich graphic telling und Graphicrecording tätig. Aber was genau ist graphic telling und Graphicrecording?

Beim graphic telling werden Inhalte in Form von Grafiken, Illustrationen und Symbolen wiedergegeben und dargestellt. Es wird also eine Geschichte für den Zuhörer oder Zuschauer erzählt, die Inhalte oder eine Botschaft vermittelt. Eben eine Geschichte, die im Kopf bleibt. Wenn während eines Vortrags live mitgezeichnet wird, spricht man von Graphicrecording. Das Graphicrecording protokolliert also das gesprochene Wort.

Es bietet eine tolle Möglichkeit, um wirklich live und spontan Inhalte aufzunehmen. Am Ende des Vortrags und darüber hinaus ist alles in einem Bild festgehalten. Das ist einprägsamer als bloße Schrift.

In Begleitung unterschiedlicher Beratungsunternehmen erstellt Marie Hübner strategische Bilder für Unternehmen und begleitet verschiedene Changeprozesse in Unternehmen. Als die Frage bei Eidel & Partner aufkam, wer unser überarbeitetes Leitbild visualisiert, konnten wir uns niemand besseres als Marie Hübner vorstellen und sind auch mehr als zufrieden mit dem Ergebnis.

Im Rahmen der Neupositionierung der Eidel Consulting GmbH haben wir, dank Marie Hübner, eine Website geschaffen, die die Geschichte des Unternehmens auch im Bild wiedergibt: www.eidel-consulting.de.

Das Ende unserer gemeinsamen Geschichte ist noch lange nicht in Sicht, wir freuen uns auf viele weitere Projekte!

Marie Hübner | graphictelling.org | info@graphictelling.org

Eidel & Partner erhält Auszeichnung „Digitale Kanzlei 2019“

Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung: „Digitale DATEV-Kanzlei“, die wir im August erhalten haben. Das Label wird durch die DATEV eG an innovative Kanzleien vergeben, die durch eine konsequente digitale Zusammenarbeit mit ihren Mandanten auffallen. Wir konnten in allen Kriterien: Rechnungswesen, Steuern und Lohn eine hohe Digitalisierungsquote in unserer Arbeitsweise aufweisen.



Dadurch können Sie von folgenden Vorteilen profitieren:

- Eine durchgängige digitale Zusammenarbeit zwischen Kanzlei, Unternehmen und Dritten reduziert administrative Tätigkeiten in Ihrem Unternehmen.
- Manuell erzeugte Fehler werden ausgeschlossen und Daten stehen schneller und genauer zur Verfügung. Die digitale Buchungssystematik kann positive Auswirkungen auf die Liquidität Ihres Unternehmens haben.
- Die Kanzlei arbeitet bereits professionell digitalisiert und kann Sie dadurch bei der Umstellung auf digitale Prozesse optimal unterstützen.
- Das konsequente Leben digitaler Prozesse im Lohnbereich ermöglicht die elektronische Erfassung und Verwaltung Ihrer Lohndaten sowie Datenübermittlung an alle Institutionen. Auch das Führen einer volldigitalen Personalakte ist möglich.
- Anfragen können schnell bearbeitet werden, weil die „Digitale DATEV-Kanzlei“ auf Ihre relevanten Daten direkt zugreift.
- Verstärkte Nutzung von digitalen Lösungen im Bereich Rechnungen. Damit entfallen die Papierrechnungen, deren Versenden und Einscannen. Rechnungen werden digital, direkt und ohne manuelle Brüche in die Finanzbuchhaltung eingelesen.
- Konsequente Nutzung von Schnittstellen aus Fremdsystemen bzw. Vorerfassungssystemen. Sie haben entscheidungsrelevante Informationen zur Steuerung Ihres Unternehmens immer selbst im Zugriff.

Wir, das Eidel & Partner-Team, arbeiten seit 2016 mit dem Branchenführer DATEV zusammen. Insbesondere die Integration der zunehmenden Digitalisierung und die Anknüpfung an die sich ändernden Kundenbedürfnisse schätzen wir sehr.

MEET THE TEAM

ERIC HERTLING

Meet the team: Eric Hertling,
Steuerberater | Dipl.-BW

Vor nunmehr 27 Jahren habe ich bei Eidel & Partner meine Lehre zum Steuerfachgehilfen absolviert. Während des anschließenden BWL-Studiums mit den Schwerpunkten „Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung“ an der FH Ludwigshafen, blieb ich trotz der Entfernung, EP als Werkstudent treu.

Nach meinem erfolgreich abgeschlossenen Studium stieg ich 2000 als Dipl. Betriebswirt bei EP ein. Im Jahr 2004 wurde ich dann zum Steuerberater bestellt.

Nachdem ich einige Jahre in anderen Kanzleien Berufserfahrung gesammelt habe, bin ich nun seit über 6 Jahren als Steuerberater wieder Teil des EP-Teams. Ich arbeite wirklich sehr gerne hier und schätze besonders die Atmosphäre und Kollegialität untereinander sowie das breite Aufgabenspektrum.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, und da hat es mir insbesondere der Fußball angetan. Deshalb engagiere ich mich seit vielen Jahren ehrenamtlich als Vorstandsmitglied bei meinem örtlichen Fußballverein. Die restliche Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden.

#ZUVERLÄSSIG

#EHRGEIZIG

#ZIELSTREBIG



40 Jahre Walter Raub

Walter Raub blickt dieses Jahr auf 40 Jahre bei Eidel & Partner zurück.

Am 14. Mai 1979 begann ich meine berufliche Laufbahn als frischgebackener Dipl.-Kfm. der Uni Mannheim bei dem damaligen Unternehmen Eidel-Kupfer und Partner, WP/StB als Mitarbeiter.

Im Jahr 1981 wechselte ich dann intern unter die Ägide von Herrn Dipl.-Kfm. Herbert-Arnulf Eidel, WP/StB, was sich prägend für meinen weiteren beruflichen Lebensweg auswirken sollte. Zwei Jahre später wurde ich zum Steuerberater bestellt und anschließend in 1991 zum vereid. Buchprüfer.

Nach Umzug 1988 in die neuen betrieblichen Räume in die Berliner Straße 56 und Auflösung der bisherigen Sozietät, ging ich meinen weiteren beruflichen Weg gemeinsam mit Herrn Dipl.-Kfm. Herbert-Arnulf Eidel, WP/StB, welcher mich zum Jahreswechsel 1994/1995 als Partner in seine Praxis aufnahm.

Nach altersbedingtem Ausscheiden von Herrn WP/StB Dipl.-Kfm. Herbert-Arnulf Eidel in 2005, wurde die Sozietät gemeinsam mit dem Sohn, Herrn Dipl.-Kfm. Andreas Eidel, WP/StB, und Schwiegersohn Herrn Dipl.-Kfm. Dr. Michael Strickmann, WP/StB, weitergeführt. Im Jahr 2014 wurde Herr Dipl.-BW (BA) Wilfried Huber, WP/StB, als vierter Partner in die Eidel & Partner mbB aufgenommen, welche bis heute mit über 60 Mitarbeitern weiter so firmiert.

Nachdem ich im November 2019 mein 67. Lebensjahr vollende, werde ich zum 02.01.2020 aus der Partnerschaft ausscheiden. Wie ich auch bei der Ehrung zum 25-jährigen Dienstjubiläum als vereid. Buchprüfer bei der Wirtschaftsprüferkammer in Stuttgart betonte, habe ich meinen Beruf mit viel Freude und Ehrgeiz ausgeführt und würde mich im Rückblick wieder für diesen Beruf entscheiden. Auch nach meinem Ausscheiden als Partner stehe ich weiterhin voll hinter EP.

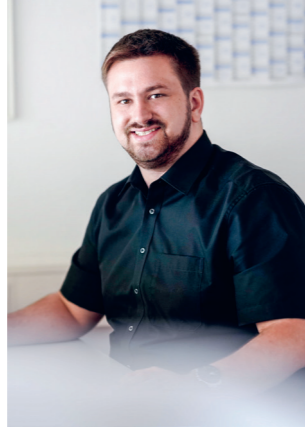
Lieber Herr Raub, das ganze Eidel & Partner-Team möchte sich an dieser Stelle für Ihr Engagement, Ihre Herzlichkeit und das eingebrachte Know-how bedanken!



Last but not least...



Lea Brunner



Marius Marz



Nicole Treise

Wir begrüßen:

Nicole Treise absolviert seit September die Ausbildung zur Steuerfachangestellten bei uns. Seit November sind Lea Brunner und Sarah Lentz (o. Abb.) Teil unseres Teams als Studierende des Dualen Studiengangs Steuerrecht und Prüfungswesen.

Unsere Lohnbuchhaltung hat Zuwachs durch Katja Mayer, Katharina Liebich und Svetlana Gelbling bekommen. In der Finanzbuchhaltung dürfen wir Marius Marz begrüßen.

Wir wünschen allen einen guten Start und weiterhin viel Freude bei allem was kommt.

Katja Mayer



Katharina Liebich



Svetlana Gelbling



Unser Ausflug

Am 12.07.2019 fand unser diesjähriger Betriebsausflug statt. Zunächst haben wir uns in der Marktscheune in Berghaupten mit einem ausgiebigen Frühstück gestärkt.

Von Berghaupten ging es anschließend weiter nach Durbach, wo ein Teil der Gruppe sich am Segwayfahren in den Weinreben ausprobiert hat, während der andere Teil eine Wanderung zum Durbacher Schloss unternahm. Im Anschluss ließen wir alle gemeinsam mit Partnern und Kindern den Abend im Weingut Freiherr von Neveu bei Wein und Flammenkuchen ausklingen.



Schöne Weihnachtszeit

Die Adventszeit klopft sozusagen schon an die Tür. Deshalb möchten wir Ihnen bereits vorab, möglichst stressfreie, erholsame Weihnachten und alles Gute für 2020 wünschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

...bei Facebook und auf unserer Website: www.eidel-partner.de. In der Rubrik Blog berichten wir über aktuelle Veranstaltungen und stellen unsere Mitarbeiter vor.



Klump + Müller

Individuelle Logistik | Individual logistics | Logistique individuelle

Klump + Müller GmbH & Co.KG als mittelständisches Unternehmen mit dem Hauptsitz in Kehl und einer Niederlassung in Worms ist eines der leistungsfähigsten Logistikunternehmen der Oberrhein-Region. An den eigenen Anlagen werden LKWs, Binnenschiffe und Wagons abgefertigt. Der Transport auf Schiene und Wasser entlastet den Straßenverkehr jährlich um 21.000 LKW Ladungen. Auf über 73.000 qm Betriebsfläche im Kehler Rheinhafen können Güter zwischengelagert werden. Dank der leistungsfähigen Umschlagsgeräte ist Klump + Müller ein zuverlässiger Partner für die Umsetzung auch größerer Logistikprojekte.

Ein modernes Hochregallager ermöglicht die Lagerung empfindlicher Produkte. Über das Tochterunternehmen ETK-Euroterminal Kehl werden Container mit Bahn und Binnenschiff im Liniendienst von und zu den Häfen Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen befördert. Als Partner der CargoLine werden täglich Sendungen bundes- und europaweit verschickt. Garantierte Zustellzeiten vermeiden teure Sonderfahrten. Transportiert wird alles und so stammen auch die Kunden aus den verschiedensten Branchen. Die eigene Werkstatt entwickelt, wartet und repariert die Anlagen, Umschlagsgeräte sowie den gesamten Fuhrpark.

Das sorgt für hohe Verfügbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit. Viele individuelle Lösungen erfordern ein hohes Maß an Kenntnissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter. Regelmäßige Weiterbildungen und fachspezifische Schulungen halten die Mitarbeiter auf dem Laufenden.

Eine lange Betriebszugehörigkeit spiegelt die Zufriedenheit der Mitarbeiter wieder. Klump + Müller legt Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance. Alle Mitarbeiter haben fest geregelte Arbeitszeiten. Dank der guten Tourenplanung sind auch die Fahrer täglich immer wieder rechtzeitig am Standort zurück. Das kommt dem Familienleben zugute.

Klump + Müller bietet seinen Mitarbeitern darüber hinaus verschiedene Benefits. Neben einer kostenfreien Krankenzusatzversicherung besteht auch die Möglichkeit eine betriebliche Altersvorsorge abzuschließen. Von steuerliche Vorteilen können die Mitarbeiter unter anderem durch eine Gehaltsumwandlung für das angebotene Dienstradleasing profitieren. Auf der Klump + Müller Corporate Benefits Plattform haben die Mitarbeiter die Möglichkeit Rabatte bei zahlreichen verschiedensten Anbietern in Anspruch zu nehmen.



Klump + Müller GmbH & Co. KG | Weststraße 24 | D-77694 Kehl | klumpp@klumpp.com
www.klumpp.com

Eidel & Partner mbB | Berliner Straße 56 | 77694 Kehl am Rhein

Tel.: +49 78 51/7 48-10 | Fax: +49 78 51/7 48-1 90 | E-Mail: ep@eidel-partner.de | www.eidel-partner.de

